

# Jahresabschluss 2023

Volksbank Vorpommern eG, 18439 Hansestadt Stralsund

## **Bestandteile Jahresabschluss**

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung  
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			26.035.940,37		26.404
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			99.016.654,94		60.207
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	99.016.654,94				( 60.207)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	125.052.595,31	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				( 0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			17.033.129,00		88.645
b) andere Forderungen			<u>72.516.153,01</u>	89.549.282,01	127.430
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				918.367.469,70	853.462
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	105.896.763,92				( 92.153)
Kommunalkredite	17.469.497,28				( 20.219)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		15.145.114,68			18.589
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.260.511,94				( 16.717)
bb) von anderen Emittenten		<u>411.203.299,31</u>	426.348.413,99		426.934
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	197.145.612,33				( 201.951)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>	426.348.413,99	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				343.296.828,04	355.811
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			14.243.610,09		14.264
darunter:					
an Kreditinstituten	441.539,19				( 442)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.099.080,00</u>	15.342.690,09	1.117
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.069.950,00				( 1.070)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				2.490.555,48	3.909
darunter: Treuhandkredite	2.490.555,48				( 3.909)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			414,00		3
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	414,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				15.425.352,97	16.092
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				3.769.201,34	6.303
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				1.187.457,79	1.227
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				<u>14.091.866,00</u>	<u>9.284</u>
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>1.954.922.126,72</u>	<u>2.009.681</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig		5.009,60		8	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>100.723.235,54</u>	100.728.245,14	103.959	
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	384.013.415,90			467.125	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>12.179.368,85</u>	396.192.784,75		2	
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.049.667.159,52			1.146.182	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>160.809.726,51</u>	<u>1.210.476.886,03</u>	1.606.669.670,78	58.737	
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0	
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			( 0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			( 0)	
<b>3a. Handelsbestand</b>			0,00	0	
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			2.490.555,48	3.909	
darunter: Treuhandkredite	2.490.555,48			( 3.909)	
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			1.761.643,43	2.067	
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			845.082,93	1.073	
<b>6a. Passive latente Steuern</b>			0,00	0	
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		1.393.944,00		1.770	
b) Steuerrückstellungen		74.144,72		50	
c) andere Rückstellungen		<u>3.002.978,72</u>	4.471.067,44	3.268	
<b>8. [gestrichen]</b>			0,00	0	
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			0,00	0	
<b>10. Genusssrechtskapital</b>			0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			( 0)	
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			158.410.000,00	144.250	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			( 0)	
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital		12.470.000,00		11.420	
b) Kapitalrücklage		0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	42.684.939,30			42.219	
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>22.902.500,00</u>	65.587.439,30		22.438	
d) Bilanzgewinn		<u>1.488.422,22</u>	<u>79.545.861,52</u>	1.204	
<b>Summe der Passiva</b>			<u>1.954.922.126,72</u>	<u>2.009.681</u>	
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	59.244.012,56			60.135	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	59.244.012,56		0	
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0	
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>63.484.599,30</u>	63.484.599,30		90.387	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			( 0)	

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		27.885.189,22			21.282
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>7.209.864,37</u>	35.095.053,59		5.433
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				( 14)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>3.111.907,01</u>	31.983.146,58	1.518
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.729,28				( 393)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.263.168,32		4.531
b) Beteiligungen und Geschäftguthaben bei Genossenschaften			428.488,86		325
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	3.691.657,18	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			17.396.728,99		15.533
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>2.017.788,51</u>	15.378.940,48	2.290
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.805.686,22	2.105
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		12.384.818,38			12.545
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.694.264,18</u>	15.079.082,56		2.580
darunter: für Altersversorgung	449.313,88				( 319)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>12.198.014,31</u>	27.277.096,87	10.632
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				1.345.418,73	1.552
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				339.600,85	388
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			3.974.824,86		10.829
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-3.974.824,86	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			2.705.820,19		1.517
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-2.705.820,19	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				17.216.668,96	5.358
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			922.968,04		-7.453
darunter: latente Steuern	-4.808.352,00				( -9.284)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>648.783,78</u>	1.571.751,82	88
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>14.160.000,00</u>	11.520
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.484.917,14	1.203
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>3.505,08</u>	1
				1.488.422,22	1.204
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>		0
				1.488.422,22	1.204
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>		0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>1.488.422,22</u>	1.204

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Vorpommern eG mit Sitz in der Hansestadt Stralsund ist beim Amtsgericht Stralsund unter der Genossenschaftsregisternummer GnR 7 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Vorpommern eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Die im Rahmen der Verschmelzung mit der Pommersche Volksbank eG übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 24 UmwG mit den Buchwerten aus der Schlussbilanz der Pommersche Volksbank eG (übertragender Rechtsträger) fortgeführt.

Bei den angegebenen Vorjahreszahlen handelt es sich nicht um die tatsächlichen Werte, sondern um die sich aus der Verschmelzung mit der Pommersche Volksbank eG ergebenden vergleichbaren Vorjahreswerte.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt. Unterschiedsbeträge zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - werden in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und zeitanteilig aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen haben, sind dem zugehörigen Aktivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2023 als ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für die unter der Bilanz auszuweisenden Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen (einschließlich widerruflicher Kreditzusagen). Für die Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung durch Rückstellungen. Die Dotierungen führten zu Nettoaufwendungen in Höhe von TEUR 180.

Des Weiteren bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweiges Vorsorge-reserven gemäß § 340f HGB.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM-Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die dem Anlagevermögen zugeordneten Wertpapiere wurden mit Ausnahme einer Anleihe, die bonitätsinduzierten Risiken unterliegt und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet wurde, vollständig nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Hierdurch wurden Abschreibungen in Höhe von TEUR 24.459 (Vorjahr TEUR 46.374) vermieden. Die Voraussetzungen für die Bewertung nach dem gemilderten Niederstwertprinzip waren gegeben.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, sind dem Umlaufvermögen zugeordnet und wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert sowie nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Credit Linkes Notes des Anlagevermögens sind getrennt bilanziert, da sie aufgrund des eingebetteten Derivats im Vergleich zum Basisinstrument wesentlich erhöhte oder zusätzliche Risiken (Bonitätsrisiken eines Dritten) aufweisen. Sie wurden in ihre Komponenten Basisanleihe (Schuldverschreibung des Emittenten) und Credit Default Swap zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet.

Die gestellten Kreditsicherheiten sind unter den Eventualverbindlichkeiten unterm Bilanzstrich ausgewiesen.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos setzt die Bank neben den bilanziellen Instrumentarien auch derivative Instrumente ein. Derivative Finanzinstrumente (Swappeschäfte) im Nichthandelsbestand wurden - da sie als Sicherungsinstrument der Aktiv-/Passiv-Steuerung dienen - nicht bewertet.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträgen erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die sich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren. Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden und beim beweglichen Anlagevermögen zeitanteilig linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darin enthaltene Umsatzsteuer, mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 betragen, sind gemäß § 6 Absatz 2a EStG jährlich in Sammelposten zusammengefasst. Diese werden jeweils über fünf Jahre, beginnend mit dem Jahr der Bildung, linear abgeschrieben.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert angesetzt.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aus der getrennten Bilanzierung und Bewertung der Credit Linked Notes resultierenden positiven Werte der Credit Default Swaps sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht und werden rätierlich über die Restlaufzeit der Basisanleihe aufgelöst.

### **Aktive latente Steuern**

Latente Steuern wurden saldiert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.). Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern. Auswirkungen auf die Vermögenslage ergeben sich im Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 14.092 (Aktivposten 15) sowie auf die Ertragslage (GuV Posten 23) in Höhe von TEUR 4.808.

### **Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

Vermögensgegenstände, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB erfüllen, wurden mit den Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen verrechnet. Ein nach der Saldierung verbleibender Überhang, der unter Aktiva 16 auszuweisen wäre, ist nicht verblieben.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag. Bei Einlagen mit steigender Verzinsung wurden Rückstellungen in Höhe der zukünftigen Mehrbelastung gebildet. Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Passivposten der Bilanz zugeordnet.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden.

Die aus der getrennten Bilanzierung und Bewertung der ins Anlagevermögen umgewidmeten Credit Linked Notes resultierenden negativen Werte der Credit Default Swaps sind ebenfalls als passive Rechnungsabgrenzung verbucht und werden rätierlich über die Restlaufzeit der Basisanleihe ausgebucht.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Bewertung des Verpflichtungsumfanges für laufende Pensionen, Altersteilzeitvereinbarungen und Jubiläumsverpflichtungen beruht auf versicherungsmathematischen Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Jubiläumsverpflichtungen werden mit dem Anwartschaftsbarwert angesetzt (Projected Unit Credit Method), die für laufende Verpflichtungen aus Pensionen und aus Altersteilzeitvereinbarungen mit dem Barwert bilanziert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,82 % (Vorjahr 1,80 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 9. Es wurde ein Anwartschaftstrend und ein Rententrend von jeweils 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der Rechnungszins für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 0,99 % (Vorjahr 0,52 %) wurde gemäß der Empfehlung des IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personalbestandes ermittelt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung für Jubiläumsverpflichtungen angewendete Zinssatz von 1,74 % (Vorjahr 1,46 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Die Verpflichtungen aus dem Lebensarbeitszeitmodell sind gemäß § 253 Abs. 1 S. 3 HGB in Verbindung mit IDW RS HFA 30 Tz. 67-77 mit dem Zeitwert der Rückdeckungsversicherung angesetzt, der auch als Bewertungsmaßstab für die Aktivierung der Rückdeckungsversicherung als Deckungsvermögen herangezogen wird. Beim Zeitwert (saldierungsfähiges Vermögen) handelt es sich um das geschäftsplanmäßige Deckungskapital zum Stichtag inklusive unwiderruflich zugeteilter Überschussbeteiligungen.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzung des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von TEUR 214 wurde vollständig mit solchen Verpflichtungen saldiert. Aufwendungen aus der Aufzinsung der Verpflichtung wurden mit der Erfolgswirkung aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens in Höhe von TEUR 6 verrechnet.

### **Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen**

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen erfolgt zum Nennwert, gekürzt um die bilanziell unter den Rückstellungen erfassten Einzelrückstellungen und Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7. Bestehende Bardeckungen wurden zudem bei den Eventualverbindlichkeiten in Absatz gebracht.

### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

**Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

**Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

## C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) Verschmelzung (c) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagevermögen</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	114.048	0 (a) 0 (b) 153.211 (c)	0 (a) 0 (b)	267.259
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	28.420.050	377.005 (a) 0 (b) 22.816.755 (c)	0 (a) 361.921 (b)	51.251.889
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.266.931	458.874 (a) 0 (b) 8.249.428 (c)	0 (a) 573.573 (b)	14.401.661
<b>Summe a</b>	<b>34.801.029</b>	<b>835.879 (a) 0 (b) 31.219.394 (c)</b>	<b>0 (a) 935.494 (b)</b>	<b>65.920.809</b>

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b) Verschmelzung (c)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	112.331	2.258 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 152.256 (c)	0 (a) 0 (b)	266.845	414
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 0 (c)	0 (a) 0 (b)	0	0
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	21.102.931	747.938 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 16.534.440 (c)	0 (a) 282.019 (b)	38.103.291	13.148.599
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	5.028.571	595.223 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b) 6.994.906 (c)	0 (a) 493.793 (b)	12.124.907	2.276.754
<b>Summe a</b>	<b>26.243.833</b>	<b>1.345.419 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b) 23.681.602 (c)</b>	<b>0 (a) 775.812 (b)</b>	<b>50.495.043</b>	<b>15.425.767</b>

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	651.255.190	-1.071.945	650.183.245
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	15.380.690	-38.000	15.342.690
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
<b>Summe b</b>	666.635.880	-1.109.945	665.525.935
<b>Summe a und b</b>	701.436.909		680.951.702

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 89.549.282 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 22.372.217 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 49.728.999 fällig.

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	426.348.414	339.955.682	86.392.732	308.575.876
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	88.000	0	88.000	

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 649.800.745, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 625.341.961.

### Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent

Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert)	Differenz zum Buchwert (Reserve)	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
VR-Dachfonds Nr. 1	353.101.345	9.804.517	2.540.230

Gemäß Investmentvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen zwischen der Bank, der Verwahrstelle und der AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft ist das Sondervermögen in die Segmente "VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 1" und "VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 2" geteilt. Beide Segmente werden zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen bilanziert.

**Segment 1** wird durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten weltweiter Emittenten in weltweiten Währungen, Immobilien- und Beteiligungsfonds. Das Anlageuniversum ist ausgerichtet an der risikoorientierten Planstruktur und den verbindlich festgelegten bonitätsmäßigen und strukturellen Restriktionen. Die Bank tritt dabei als Berater der Kapitalverwaltungsgesellschaft auf und erteilt auf Grundlage der eigenen Markt- und Risikoeinschätzungen konkrete Kauf- und Verkaufsempfehlungen für dieses Segment.

**Segment 2** wird ebenfalls durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet und gesteuert. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten, wobei der Schwerpunkt des Anlageuniversums in Pfandbriefen und Staatsanleihen liegt. Die Emittentenbonität muss mindestens Investmentgrade aufweisen und die Fremdwährungsquote darf maximal 10 % betragen. Es erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft ein aktives Management des Sondervermögens. Die Gewichtung der einzelnen Assetklassen richtet sich nach der Höhe des für den Fonds zu Verfügung stehenden Risikobudgets.

Ausgehend von unseren Markterwartungen sind die Anlageziele für beide Segmente des Sondervermögens die Optimierung der Chancen-Risikoprofile und Generierung von nachhaltigen ordentlichen Erträgen zur Stabilisierung der Zinsspanne.

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen grundsätzlich nicht. Die Vertragsbedingungen enthalten ausschließlich eine Beschränkung nach § 98 Abs. 2 S. 1 KAGB.

## Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VR Beteiligungs- gesellschaft Norddeutschland mbH, Hannover	1,56	2022	263.432	2022	7.756
b) Norddeutsche Genossenschaftliche Beteiligungs- Aktiengesellschaft, Hannover	0,01	2023	1.350.041	2023	-576
c) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,32	2023	1.750.733	2023	37.901

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

## Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

## Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 7.218.682 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 2.276.754 enthalten.

### Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden gemäß § 274 Abs.1 S. 2 HGB aktiviert; dabei erfolgte eine Verrechnung mit den passiven latenten Steuern. Die latenten Steuern resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz und hier im Wesentlichen aus der Bewertung von Vermögensgegenständen, insbesondere bei den Forderungen an Kunden, den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren und den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 30,465 % zugrunde gelegt.

### Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
4 Forderungen an Kunden	1.744.451	1.972.186
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	19.187.727	18.165.616

Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich um Kredite, die die Bank über öffentliche Programmkredite finanziert hat und die haftungsrechtlich wie Kommunalkredite im aufsichtsrechtlichen Sinn zu beurteilen sind (TEUR 1.300), und Namensschuldverschreibungen (TEUR 433), sowie um ein Gründungsstockdarlehen (TEUR 12).

### Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	2.000.000	63.000.000	7.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	21.598.742	47.154.674	232.974.997	593.822.898

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	2.378.462	6.422.021	34.657.725	57.216.779
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	530.000	11.309.369	340.000	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	99.709.343	55.206.601	5.129.900	17.000

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 68.355.929 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung aufgenommene Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die erhaltenen Mittel wurden als Treuhandkredite an Kunden ausgereicht.

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 583.157 (Vorjahr EUR 672.213) enthalten.

## Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	12.104.050
b) der ausscheidenden Mitglieder	231.050
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	134.900

Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnisrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2023	19.919.417	9.537.500
Zugang aus Verschmelzung	22.300.000	12.900.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>465.523</u>	<u>465.000</u>
Stand 31.12.2023	<u>42.684.940</u>	<u>22.902.500</u>

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten (P 1 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Credit Default Swaps als gestellte Sicherheiten aus getrennt bilanzierten Credit Linked Notes - Sicherungsgeber Banken	8.500.000
Credit Default Swaps als gestellte Sicherheiten aus getrennt bilanzierten Credit Linked Notes - Sicherungsgeber Nichtbanken	48.300.000

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende andere Verpflichtungen (P 2 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Verbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Von der Bank durch Deckungszusagen rückgesicherte offene Zeichnungszusagen der Union Investment Institutional GmbH gegenüber Kapitalverwaltungsgesellschaften	11.119.730

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Die ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten betreffen insgesamt breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge, die anderen Verpflichtungen offene Kreditzusagen gegenüber Kunden und offene Zeichnungszusagen gegenüber verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Die Risiken wurden im Zug einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die offenen Zeichnungszusagen wurden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Union Investment Institutional GmbH, die den Spezialfonds "VR-Dachfonds Nr. 1" der Bank verwaltet, für Rechnung dieses Fonds gegenüber 6 anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften mit einem noch offenen Zeichnungsvolumen von insgesamt TEUR 11.120 (Vorjahr TEUR 15.562) abgegeben. Diese von der Union Investment Institutional GmbH eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen sind von der Bank durch Rückdeckungsvereinbarungen abgesichert.

### Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
	<hr/>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	99.574.987

### Derivative Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands dargestellt (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB).

Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	4.000	56.000	60.000	227	784

Die beizulegenden Zeitwerte der Swaps wurden nach den von der DZ BANK AG in der Positions- und Bewertungsliste (Barwertmethode) ausgewiesenen Marktpreisen bestimmt. Die Zinsderivate wurden ausschließlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften als Reduktion des Zinsertrags sind in den Zinserträgen (GuV 1) nicht enthalten (Vorjahr TEUR 14), hingegen in den Zinsaufwendungen (GuV 2) als Reduktion des Zinsaufwands aus Passivgeschäften in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr TEUR 393).

### Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere von Investmentfonds, Bausparverträgen, Versicherungen und aus dem Kreditgeschäft nehmen in der Ertragsrechnung einen wesentlichen Bestandteil ein und machen 0,26 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

### Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pächterträge	723.941

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 14.266 (Vorjahr EUR 3.295) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 62.655 (Vorjahr EUR 155.120) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### Steuern

Der GuV-Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag schließt für das Geschäftsjahr mit einem Aufwand in Höhe von TEUR 923 (Vorjahr Ertrag TEUR 7.453). Aufgesplittet entfallen davon TEUR 5.731 (Vorjahr TEUR 1.831) Steueraufwendungen vornehmlich auf den Überschuss aus der normalen Geschäftstätigkeit. Daneben entstand im Geschäftsjahr ein Ertrag aus der Aktivierung der aktiven latenten Steuer in Höhe von TEUR 4.808 (Vorjahr TEUR 9.284).

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 823.243 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 311.973 enthalten.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 71.463.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen Vorstandsmitglieder wurde von der Befreiungsmöglichkeit des § 286 Abs. 4 HGB aus datenschutzrechtlichen Gründen Gebrauch gemacht.

Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 117.968.  
Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.393.944.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 3.728 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.106.468.

### **Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind keine wesentlichen Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

### **Ausschüttungsgespernte Beträge**

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgespernte Unterschiedsbetrag beträgt TEUR 9.

Aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuern ergibt sich ein ausschüttungsgespernter Betrag gemäß § 268 Abs. 8 S. 2 i.V.m. S. 1 HGB in Höhe von TEUR 14.092.

Den ausschüttungsgespernten Beträgen stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen Wiedereinlageverpflichtungen gemäß § 172 Abs. 4 S. 1 HGB bei den Beteiligungen an der Paribus Renditefonds XXIV GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 420 und der Beteiligungsfonds 40 GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 228.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in einer möglichen Leistungsverpflichtung gegenüber dem Garantieverbund der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. von insgesamt TEUR 5.074.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### **Personalstatistik**

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	8	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	112	84
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>2</u>	<u>1</u>
	<u>122</u>	<u>85</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 16 Auszubildende beschäftigt.

### Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2023	16.939	164.107	0
Zugang aus				
Verschmelzung	2023	6.960	57.144	0
Zugang	2023	1.890	28.149	0
Abgang	2023	<u>737</u>	<u>7.319</u>	<u>0</u>
Ende	2023	<u>25.052</u>	<u>242.081</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 3.898.700

Höhe des Geschäftsanteils EUR 50

### Besondere Offenlegungspflichten

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

### Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	310.922
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	25.850
- Steuerberatungsleistungen	EUR	31.933
- Sonstige Leistungen	EUR	20.185

### Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.  
Karl-Wiechert-Allee 76 a  
30625 Hannover

## **Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

### Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Klingebiel, Jens, - Vorsitzender - , Geschäftsleiter, Produktion Steuerung / Nichthandel  
Bauch, Ronny, Geschäftsleiter, Privatkunden / Handel  
Wangemann, Martin, Geschäftsleiter, Firmenkunden, (seit 20.9.2023)

### Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Schurich, Anja, - Vorsitzende - , Geschäftsführerin der rehaform GmbH & Co. KG, (seit 4.9.2023)  
Dräger, Jörg, - stellvertretender Vorsitzender - , Amtsgerichtsdirektor am Amtsgericht Greifswald  
Haase, Henry, - stellvertretender Vorsitzender - , Steuerberater, Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Ueckermünde  
von Wersebe, Mauritz, - stellvertretender Vorsitzender - , Partner ECOVIS Rügen GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft, (seit 4.9.2023)  
Gierz, Irmgard, Selbstständige Schneidermeisterin, Damenmaßschneiderei Irmgard Gierz, (bis 21.6.2023)  
Groth, Toralf, Geschäftsführender Gesellschafter ADAP Landhof Pantlitz GmbH, (seit 4.9.2023)  
Harder, Andreas, Geschäftsführer Güde & Harder OHG  
Herrgott, Bernd, Selbstständiger Hotelier  
Keller, Anett, Geschäftsführerin KDK GmbH Steuerberatungsgesellschaft  
Koester, Peter, Rentner, (seit 4.9.2023)  
Schuldt, Gunnar, Diplom-Ingenieur, Geschäftsführer der Elektro-Anlagenbau GmbH Rügen, (seit 4.9.2023)  
Stark, Detlef, Privatier  
Teuthorn, Knut, Rentner  
Witt, Christian, Geschäftsführer Tischlerei und Innenausbau Witt GmbH

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

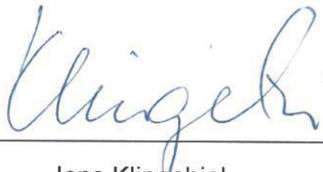
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.484.917,14 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 3.505,08 (Bilanzgewinn von EUR 1.488.422,22) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	475.678,67
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	515.060,70
b) Andere Ergebnismrücklagen	497.500,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>182,85</u>
	<u>1.488.422,22</u>

Hansestadt Stralsund, 30. Mai 2024

Volksbank Vorpommern eG

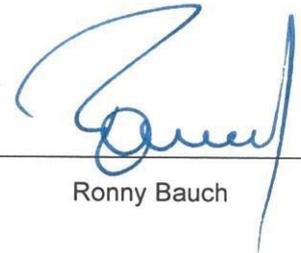
Der Vorstand



Jens Klingebiel



Martin Wangemann



Ronny Bauch